

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

26. Mai 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Graf Juchacz mit uns gestir-
ret, nachst L. Oculif. Ver-
der Muffzeit kam ruf der
23^{te} Jahr Graf. Ruff.
den 26^{ten} Mai. 1722.

1. Brief anfangs von L. J.
Kant vom 14 Mai. nach
seiner reise nach Eubing.
2. Laide ben cum familia jun-
L. Abdrucke ganz.
3. Gypsriech von L. J. entm.
L. J. Juchacz Kelterb. Juchacz.
— von L. J. Juchacz.
— von L. J. Juchacz.
von Juchacz.
4. L. J. Juchacz Juchacz
ist entm. mit seinem
Sohn von Eubing.
5. Verfertigung von 4 bis 6
Uhr fuba ist den 19 Mai.
a. c. auf einer schedula speci-
ficirte Studiosos in mainance
Juchacz auf dem Canal über den
puncta, so istan für nötig ge-
halten, n. Juchacz den meisten
Juchacz in schedula a part
annotirt sind, namentlich
n. mit Juchacz gebatet, namentlich
für noch Juchacz istan Juchacz.

geraus Vuerben, vermanet 33
 Knecht, ex orphanis notris, und
 beruht, der besonders dem Hn
 zu Jurebas bekannt, seine vom
 Hn. Gütteleffnung mitgenommen.

O. Hoffschu geyssrieben an
 H. Bartholomai, varenalter,
 od. Malmeß H. Numben in
 mainem verman, unkt Cuthung
 auf zu behande 50 tte von den
 (Krotein. Koprofom);

it: an H. Ellinger. Dablin.
 7. Briefmuff. von Hn.
 Gnaf, von Zinzendorf.
 Dan 27^h Mai. 1722.

1. Aufschut worden von
 Hn. von Mallendorf.
 Cürnefsee bei dem Ding
 in Poltz. zu Kaindorf.
 bei Landsberg.

— — von dem Hn. Tanch
 Kestmeister zu Linzburg, u.
 des, Dofe, der in der List:
 Dofe der Weyssneufel Kunst.

— — von der fol. von den
 steht, die mongen wieder
 zu den 17^hz. meist.

— — von Hn. Joffmuth
 Doferin, von Liche.

2. Geyssrieben an Hn von
 Lutzendorf. Lübben.

3. von ii bß 12 der Studiosgen.

4. Ein Dacifur. V. abthon. 7/3